



MEDIZINISCHE FAKULTÄT HEIDELBERG

Medizinische Fakultät Heidelberg | Im Neuenheimer Feld 672 | 69120 Heidelberg

BMBF-Ausschreibung

Förderung von Projekten zum Thema

„Psychische und neurologische Erkrankungen erkennen und behandeln – Potenziale der Medizintechnik für eine höhere Lebensqualität nutzen“

Mit der vorliegenden Förderrichtlinie unterstützt das BMBF neue medizintechnische Lösungen, um psychische und neurologische Erkrankungen besser zu erkennen und zu behandeln.

Wer kann sich bewerben: Gegenstand der Förderung sind industriegeführte, risikoreiche und vorwettbewerbliche Vorhaben der FuE, in der Regel in Form von Verbundprojekten, in denen die Erarbeitung von neuen, marktfähigen Versorgungslösungen auf Basis innovativer medizintechnischer Lösungen angestrebt wird, deren Ergebnisse am Nutzen für Patienten mit psychischen und neurologischen Erkrankungen orientiert sind. Antragsberechtigt sind Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft sowie Hochschulen, forschende Kliniken und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Was wird gefördert: Hinsichtlich der Förderung können alle Indikationen aus den drei nachfolgenden Themenfeldern adressiert werden:

- *Psychische Erkrankungen* (z.B. Suchterkrankungen, Depressive Störungen, Angststörungen, Essstörungen, Psychosen)
- *Neurologische Erkrankungen* (z.B. Gefäßerkrankungen des Gehirns, Episodische und paroxysmale Krankheiten, Infektionserkrankungen des Nervensystems, Neurodegenerative Erkrankungen und chronische Entzündungskrankheiten des Gehirns, Tumore des Gehirns und Rückenmarks, Erkrankungen des peripheren Nervensystems).
- *Seltene Erkrankungen*

Ziel der Förderung ist die kurz- bis mittelfristige Umsetzung der FuE-Ergebnisse in marktfähige Produkte nach Projektende. Für die Vermarktung soll vorrangig der erste Gesundheitsmarkt adressiert werden. Mögliche Förderdauer: bis zu drei Jahre.

Bewerbungsschluß: 31.01.2020 (Projektskizze, 1. Stufe)

Weitere Informationen und Ansprechpartner: Zuständiger Projektträger: VDI Technologiezentrum GmbH, Berlin. Ansprechpartner sind: Sebastian Gugel und Dr. Rolf Zehbe; Tel. 030/2759506-41, E-Mail: pt_gesundheitswirtschaft@vdi.de. Weitere Informationen: <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-2610.html> sowie unter <https://www.projekt-portal-vditz.de/bekanntmachung/PsychischeundneurologischeErkrankungenerkennenundbehandelnPotenzialederMedizintechnikfureinehoherelbensqualitatnutzen>.

